

Beizentfetter

SLOTOCLEAN BEF 2330

Der Beizentfetterzusatz SLOTOCLEAN BEF 2330 wird in Verwendung mit Salz-, Schwefel- oder Mischsäurebeizen eingesetzt. Besonderheit des Verfahrens sind ausgezeichnete Entfettungseigenschaften, die auch bei stark beölter Ware zum tragen kommen. Darüber hinaus enthält das Produkt Inhibitoren, die einen übermäßigen Beizangriff der Säuren verhindert.

Bevorzugter Einsatz sind Vorbehandlungsreihen, in denen gleichzeitig entfettet und gebeizt werden muss und die über kein Vorentfettungsbad verfügen. Die Ansatzkonzentration von Beizentfetter SLOTOCLEAN BEF 2330 richtet sich nach der Aufgabenstellung. Bei stark beölter Ware werden höhere Ansatzmengen und umgekehrt verwendet.

Der Beizentfetterzusatz SLOTOCLEAN BEF 2331 enthält keine Alkylphenoethoxylate und ist AOX frei.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

